



ZKI-AK Verzeichnisdienste

4. – 5. Oktober an der Friedrich-Schiller-Universität Jena



Jena, das Universitätsrechenzentrum und die Verzeichnisse



- Die Friedrich-Schiller-Universität Jena
- Das Universitätsrechenzentrum
- Das Thüringer Umfeld
- Die Verzeichnisdienste



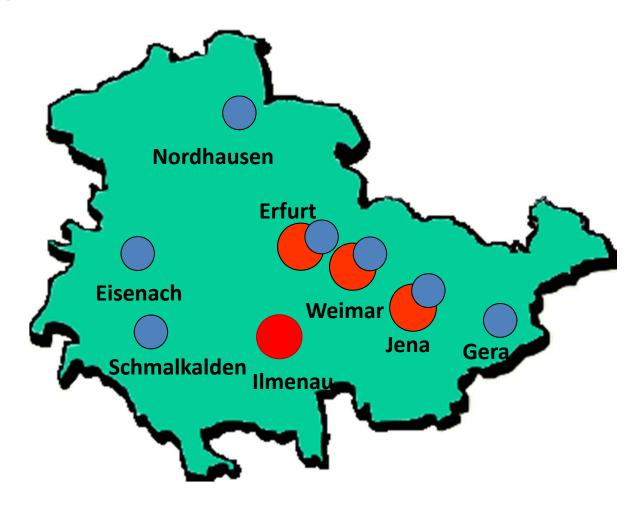








Thüringer Hochschulen















Friedrich-Schiller-Universität Jena

- Gegründet 1558
- Namedropping:
 - Stigel, Strigel
 - Weigel (Leipniz)
 - Goethe, Schiller, Döbereiner, Fichte, Hegel, Feuerbach
 - Zeiss, Abbe, Schott, Haeckel, Frege
- 21,000 Studenten, 7.300 Mitarbeiter (4.500 in der Medizin)
- Theologie, Recht, Wirtschaftswissenschaften, Philosophie, Sozialund Verhaltenswissenschaften, Mathematik und Informatik, Physik und Astronomie, Chemie und Geowissenschaften, Biologie und Pharmazie, Medizin







Johann Friedrich I, der Großmütige, Kurfürst von Sachsen genannt Hanfried 1503-1554

- 1546-1547 Schmalkaldischer Krieg
- 1548 Hohe Schule in Jena
- 1549 Bibliotheca Electoralis in Jena
- 1558 Universitätsprivileg



Stigel - Poet, Rhetoriker Strigel - Theologe







Friedrich-Schiller-Universität Jena

- Gegründet 1558
- Namedropping:
 - Stigel, Strigel
 - Weigel (Leipniz)
 - Goethe, Schiller, Döbereiner, Fichte, Hegel, Feuerbach
 - Zeiss, Abbe, Schott, Haeckel, Frege
- 21,000 Studenten, 7.300 Mitarbeiter (4.500 in der Medizin)
- Theologie, Recht, Wirtschaftswissenschaften, Philosophie, Sozialund Verhaltenswissenschaften, Mathematik und Informatik, Physik und Astronomie, Chemie und Geowissenschaften, Biologie und Pharmazie, Medizin



HALLE */S.
VERLAG VON LOUIS NEBERT





Forschungsschwerpunkte: Light-Life-Liberty

- "Light" steht für die photonische Forschungstradition am Optikstandort Jena, zugleich aber auch für die Überzeugung, dass die Universität allein durch Erkenntnisleistungen ihrer Wissenschaftler Sichtbarkeit gewinnt.
- "Life" weist auf die über 50-jährigen Wurzeln des mikrobiologischen Forschungsschwerpunktes mit seiner Verbindung zur Medizin hin, gibt zugleich aber auch dem konzertierten Bemühen aller Partner der "Stadt der Wissenschaft 2008" Ausdruck, das alte Studentenlied "Und in Jene lebt sich's bene" in dauerhafte Anziehungskraft des Standorts für Spitzen-forscher aus aller Welt und hier insbesondere für Nachwuchswissen-schaftler zu übersetzen.
- "Liberty" schließlich steht für die von den Geistes- und Sozialwissenschaften aufgegriffene Freiheitstradition, die Schiller an Jena rühmte, mit deren Missachtung, ja Pervertierung die Universität jedoch auch zu den dunklen Kapiteln der deutschen Geschichte im 20. Jahrhundert beitrug und auf deren stets zu erneuernde Bewahrung sich die Universität nach dem politischen Neuanfang 1990 in ihrer Grundordnung verpflichtet hat.





Außerdem in Jena:

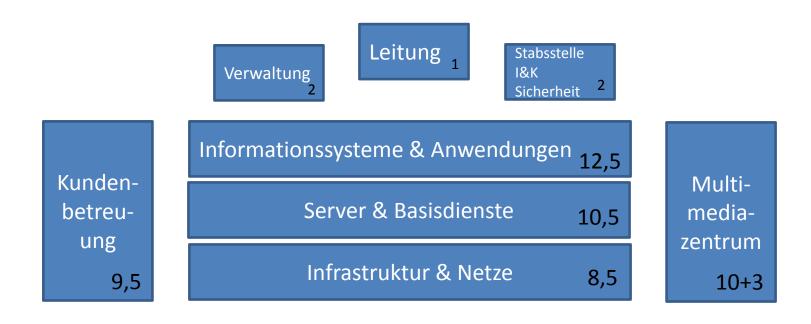
- Fachhochschule Jena (5.000 Studenten)
- Max Planck Institute:
 - Biogeochemie
 - Ökonomik
 - chemische Ökologie
- Fraunhofer Institut for angewandte Optik
- Helmholtz-Institut Jena
- Leipniz-Institute:
 - Altersforschung
 - Naturstoff-Forschung und Infektionsbiologie
- Institut f
 ür Photonische Technologien
- Zeiss, Jenoptik, Schott, Leoni ... 94 Unternehmen in der Region (OptoNet e.V.)
- Jenapharm (Bayer), Wacker, Analytic Jena, Biolitec, CyBio, ...
- Intershop, Hewlett Packard, ...

... in einer kleinen Stadt von 100.000 Einwohnern.





Das Universitätsrechenzentrum







Die I&K Landschaft

CIO Gremium

URZ

Stabsstelle Information und Kommunikationsdienste

Bibliotheks IT

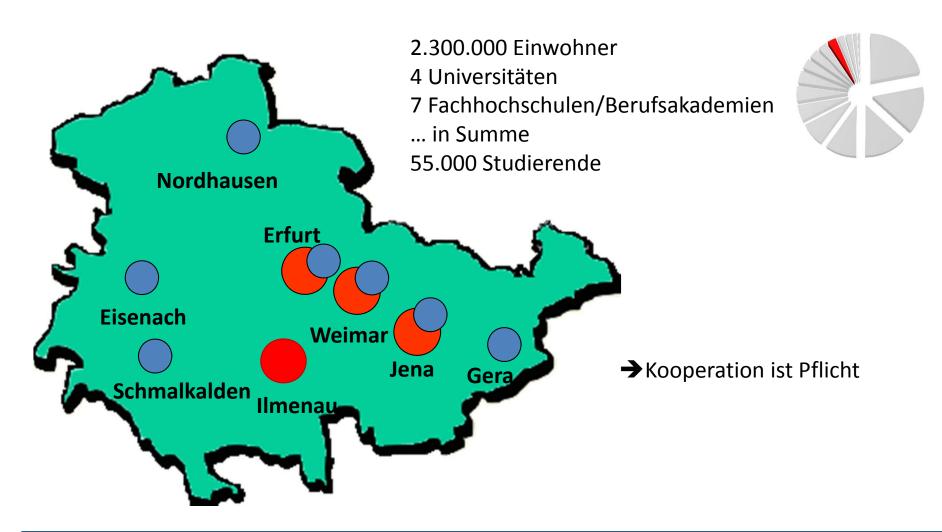
Telefon

Medizin IT Fakultäts IT





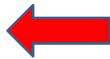
Thüringer Hochschulen





Kooperationsprojekte in Thüringen

- Backupverbund
- Bibliotheksverbünde
- Bildungsportal
- DFN-Netz-Vertrag
- eLearning-Service
- Teleteaching
- Einführung Doppik
- IT Service-Management und IT-Prozesse
- Identity Management, DFN-AAI usw.
- Netzkonzeption
- Portale
- SAGS (Software-Lizenzen)
- Sicherheits-AG
- SPAM Schutz
- Helpdesk
- Telefon-Rahmenvertrag
- ThüGRID
- thoska (Chip-Karte)



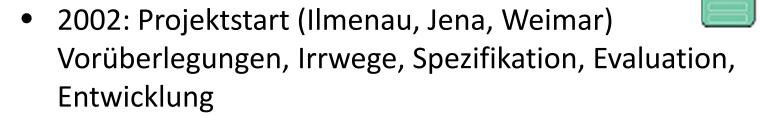




CODEX

Kooperationsprojekte

Identity-Management



- 2007: Produktionsbetrieb (Ilmenau, Jena, Weimar)
 Nach und nach Anschluss weiterer Systeme
- 2010: Ausrollen an Uni Erfurt und FH Erfurt Schema 2.0
- Aktuelle Erweiterungen: Satellit für AAI, E-Learning Integration, Integration PICA, ...





Anschlüsse in Produktion:

- HIS-SOS
- HIS-SVA
- THUAPOS
- UKJ-Importer (SAP-Konnektion Klinikum)
- Pica-LBS
- ADS (URZ zentral)
- Novell eDirectory (URZ zentral)
- Mailsysteme (URZ zentral)
- AFS (URZ zentral)
- Linux-Systeme (URZ zentral)
- Portal-System (Selfservices, Operator-Services)
- A1/A2-System (URZ zentral)
- ADS (WiWi/ReWi)
- Netzwerkauthentifizierung/-autorisierung
- Novell eDirectory (WiWi/ReWi)
- HIS-LSF (partiell)
- metacoon (partiell)
- DFN-AAI
- MGR (Datenkonsolidierung)
- Docin (Doktorandenverwaltung)
- PEM/PRM (Provisioning-, Entitlement- und Primary Role-Modules)

offene Projekte:

- Thoska/KMS
- Cumulus (Mailinglistenverwaltung)
- Liferay-Portal (Provisioning, Intranet 2.0)
- Role Management
- Schema 2.0
- THUAPOSlight



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!



"Vom Verzeichnis zum Bibliothekskatalog"

4. - 5. Oktober 2011

an der Friedrich-Schiller-Universität Jena

in den Rosensälen